

JAHRES BERICHT 2022



miteinander lernen

Cassiopeia e.V. - miteinander lernen
Oppelner Straße 132, 53119 Bonn
kontakt@cassiopeia-ev.de
www.cassiopeia-ev.de

GLS Gemeinschaftsbank eG
DE92 4306 0967 1140 7050 00
Amtsgericht Bonn: VR 11712
Steuernummer: 205/5860/1656

Inhalt

Grußwort	2
Projektupdates	3
Lerncoaching	3
Stadtteilrallye Tannenbusch.....	3
Support for Ukraine	4
Workshops	5
Dolmetschen.....	5
PeaceTalks	6
Café Cassiopeia	6
Mitglieder	7
Finanzen.....	7
Vermögensübersicht.....	7
Mittelherkunft.....	7
Mittelverwendung	7

Grußwort

2022 war für Cassiopeia ein ereignisreiches Jahr – sowohl auf Projektebene als auch menschlich. Wir haben einen großen Zuwachs an neuen Mitgliedern erlebt und konnten das Vereinsleben auf verschiedenste Weisen bereichern.

Auf Projektebene mussten wir uns von einem Herzensprojekt – dem *Lerncoaching* – verabschieden und konnten gleichzeitig mehrere neue Projekte ins Leben rufen. Mit dem *Support for Ukraine*-Projekt haben wir gezeigt, dass wir auch kurzfristig sinnvolle Projekte realisieren und unsere Kompetenzen gezielt einsetzen können, um einen positiven Einfluss zu erwirken. Auch langfristig geplante Projekte wie die *Workshops for Life* fanden in diesem Jahr ihren Ursprung und leben in das neue Vereinsjahr fort.

In das Jahr 2023 blicken wir voller Tatendrang und mit vielen Themen auf unserer Agenda. Wir möchten in die Erarbeitung eines Schutz- und Präventionskonzeptes starten, haben einen Antrag zur Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe im Blick und das eine oder andere Projekt ist auch schon ganz wild darauf, bald das Licht der Welt erblicken zu dürfen.

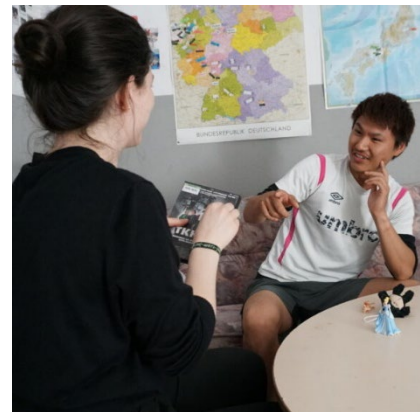
Wir sind gespannt und freuen uns riesig darauf, gemeinsam mit allen Mitgliedern und allen, die dem Verein verbunden sind, 2023 wieder zu einem *Cassiopei-Jahr* zu machen.

Herzlichst,
Euer Vorstand

Projektupdates

Lerncoaching

Beim *Lerncoaching* unterstützen Oberstufenschüler*innen (Coaches) jüngere Schüler*innen aus der Unterstufe (Coachees) dabei, die Gratwanderung zwischen familiären, schulischen und vor allem kulturellen Verpflichtungen zu meistern. Der Kern des Programms sind die regelmäßigen Treffen zwischen Coach und Coachee, in denen ein Zugang zum Coachee aufgebaut werden soll, um die persönlichen Herausforderungen und Alltagsthemen zu erkennen, die den Coachee derzeit beschäftigen. Anders als eine Nachhilfe geht das *Lerncoaching* über die reine Wissensvermittlung hinaus und befasst sich mit dem Rahmen des Lernens.



Begleitet wird der Coach durch ein zehnköpfiges Team des Vereins Cassiopeia gemeinsam mit der Pädagogin Ruth Eidenberg, die in Gruppenseminaren und Einzelsupervisionen die Coaches in ihrer Arbeit begleiten und auf deren individuelle Themen eingehen.

Im Schuljahr 2021/2022 war das *Lerncoaching* an drei Schulen aktiv: an der Bertolt-Brecht-Gesamtschule Bonn (BBG), dem Rudi-Stephan-Gymnasium Worms (RSG) sowie dem Kopernikus-Gymnasium Niederkassel (KGN). In dem Schuljahr wurden schulübergreifend insgesamt 26 Coaches betreut. Dazu gab es 23 Seminare, die zusammengerechnet auf einen Umfang von 62 Stunden kamen. Die Seminare an der BBG kamen auf einen Umfang von 17 Stunden, die am RSG auf 20 Stunden und am KGN auf 25 Stunden.

Nach Ende des Schuljahres wurde das *Lerncoaching*-Programm aus persönlichen Gründen von Seiten der Pädagogin eingestellt und als Projekt abgewickelt.

Stadtteilrallye Tannenbusch

Divers, bunt, vielfältig, grün, kinderfreundlich – das sind die Worte, die uns eingefallen sind, als wir uns überlegten, was wir mit dem Stadtteil Bonn-Tannenbusch verbinden. Leider geht das nicht allen so – oft haben der Stadtteil und seine Bewohner:innen mit Klischees und Stigmatisierungen zu kämpfen. Um dagegen anzugehen haben wir uns zusammen mit Schüler:innen von Tannenbuscher Schulen überlegt, wie wir den Stadtteil von einigen seiner schönsten Seiten zeigen können.

Da viele von uns in Tannenbusch und Umgebung wohnen, zur Schule gehen oder zur Schule gegangen sind, liegt uns das Stadtteilbild sehr am Herzen. Zudem wollten wir gerade in Zeiten der Corona-Pandemie dem Stadtteil, der uns stark geprägt hat, etwas zurückgeben. Es entstand eine Rallye durch Tannenbusch, welche Kindern und Jugendlichen die Vielfalt des Stadtteils näherbringt. Zehn Stationen bilden einen

Spaziergang durch ganz Tannenbusch. Im gesamten Stadtteil können schöne Ecken, versteckte Spielplätze und verträumte Hinterhöfe kennengelernt werden.



An jeder Station gibt es die Möglichkeit, ein Rätsel zu lösen und ein Spiel zu spielen. Bei jedem Rätsel ergibt sich ein Lösungsbuchstabe, die alle gemeinsam zu einem Lösungswort zusammengesetzt werden.

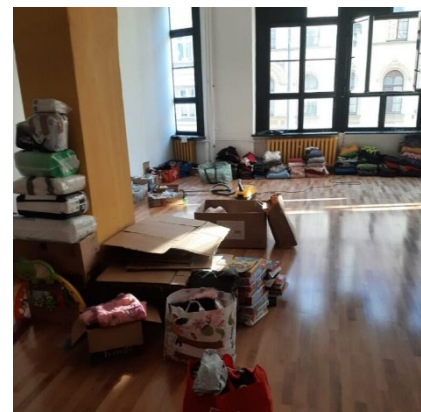
In diesem Jahr wurde das Projekt abgeschlossen. Die Rallyeflyer liegen in der Buchhandlung „Unsere Buchhandlung am Paulusplatz“ sowie im „Haus Vielinbusch“ aus, um die Rallye durchzuführen. Außerdem können sie auf unserer Webseite abgerufen werden.

Support for Ukraine

Support for Ukraine ist ein Projekt von Cassiopeia e.V. in Kooperation mit der Initiative Sonnenblau, bei dem medizinische und humanitäre Hilfsgüter in die Ukraine geliefert werden. Mit einer Koordinierungsstelle in der Ukraine werden die Inhalte der Lieferungen (v.a. Güter zur medizinischen Versorgung Verwundeter) abgestimmt, um zu gewährleisten, dass nur bedarfsgerecht geliefert wird.

Cassiopeia e.V. übernimmt dabei die finanzielle Verwaltung (insbesondere Spendenverwaltung und Ausstellung von Spenden-bescheinigungen) sowie einen Teil der Öffentlichkeitsarbeit. Insgesamt haben wir 2022 über 11.000€ an Spenden für das *Support for Ukraine*-Projekt eingenommen und vermittelt.

Außerdem haben wir uns in der Hochzeit der Ankunft ukrainischer Geflüchteter um die Betreuung der Kinder in Bonner Flüchtlingsunterkünften gekümmert. Vom 16.03. - 27.03. waren wir täglich mit zwei bis vier Freiwilligen vor Ort. Danach stellten wir drei Mal die Woche mehrere Freiwillige zur Betreuung der Kinder. Nach und nach konnte diese Aufgabe jedoch wieder von kommunaler Seite gestemmt werden, sodass wir diese Arbeit Ende April gänzlich einstellen konnten.



Workshops

Die *Workshops for Life* sind eine Veranstaltungsreihe, die sich insbesondere an 16- bis 20-Jährige in Bonn Tannenbusch und Umgebung richtet. Inhaltlich dreht es sich um Themen wie Lifestyle, Geld und die Arbeitswelt, denn in den Workshops sollen die Dinge thematisiert werden, die in der Schule keinen Platz finden.

Die Themen sind einerseits inspiriert von allem, was unsere Vereinsmitglieder gerne früher in ihrem Leben gewusst hätten und andererseits von dem, was unsere Zielgruppe an uns heranträgt. Im Nachgang zu den Workshops gab es zu jedem Thema zwei Reflexionstreffen, in denen die Themen näher besprochen und tiefergehend auf persönliche Anliegen eingegangen wurde.

2022 gab es fünf Workshops. Die Themen waren „Money & Me – Wie gehe ich mit meinem Geld um?“ am 29.05.2022, „Lifestyle & Habits – Wie gestalte ich meinen Alltag?“ am 18.09.2022, „Social Media – Wie gehe ich bewusst damit um?“ am 23.10.2022, „Mentale Gesundheit – Wie achte ich auf mich selbst?“ am 20.11.2022 und „Sport und Ernährung – Wie baue ich einen gesunden Lebensstil auf?“ am 11.12.2022. Geleitet wurden die Workshops durch ein wechselndes Team von insgesamt sieben Cassiopeia-Mitgliedern.

Bei den einzelnen Workshops fanden sich in der Regel 10-15 Teilnehmende. Inhaltlich fand die Workshopreihe in Kooperation mit Fiber e.V. statt. Finanziert wurden die *Workshops for Life* durch die „aktion weltkinderhilfe“.

Dolmetschen

Elterngespräche an Schulen können für alle Beteiligten anstrengend sein. Wenn dann noch sprachliche Barrieren vorliegen, entstehen schnell Missverständnisse und es kommt zu Frustration. Da die Kommunikation zwischen Schulen und Eltern ein zentraler Baustein ist, um Schüler:innen bestmöglich auf ihrem Bildungsweg zu begleiten, bieten wir an verschiedenen Schulen in Bonn das Projekt *Dolmetschen für Elterngespräche* an.

Unser Dolmetsching-Pool besteht aus vielen hilfsbereiten jungen Menschen, die neben Deutsch eine weitere Sprache fließend sprechen. Diese bereiten wir in Seminaren auf ihre teilweise komplexe Rolle als Dolmetscher:in zwischen Schule und Elternschaft in den Gesprächen vor. Dann können sie je nach Bedarf an den einzelnen Schulen eingesetzt werden und erhalten dafür eine finanzielle Aufwandsentschädigung. Die Seminare und Honorare werden durch eine Förderung von „JugendInterKult e.V.“ ermöglicht.

Zurzeit finden sich in unserem Dolmetscher:innen-Team folgende Sprachen und Dialekte: Arabisch (für Palästina, Ägypten, Jordanien und Marokko), Armenisch, Bosnisch, Dari, Kroatisch, Pashto, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Türkisch und Urdu (für Pakistan).

Das *Dolmetschen*-Programm war 2022 an der Bertolt-Brecht-Gesamtschule sowie an der Carl-Schurz Grundschule aktiv.

PeaceTalks

Die *PeaceTalks* sind eine Veranstaltungsreihe, die wir mit dem Bildungswerk des Friedensdorf International gemeinsam gestalten. In jeder Veranstaltung betrachten wir das Thema Frieden aus einer anderen Perspektive. Wir sprechen mit Expert:innen über unterschiedlichste Themen, die das Konzept Frieden greifbarer machen.

Immer im Fokus stehen dabei die Fragen „Wie hängt diese spezifische Perspektive mit dem großen Überbegriff ‚Frieden‘ zusammen?“ und „Was habe ich persönlich damit zu tun?“. Wir möchten mit dieser Veranstaltungsreihe einen Raum bieten, um voneinander zu lernen: durch Zuhören, durch das Stellen von Fragen und durch das gemeinsame Entwickeln von Ideen.

2022 gab es insgesamt drei Veranstaltungen mit jeweils 30-50 Teilnehmenden. Das Thema der Veranstaltung am 14.02.2022 war „Internationale Freiwilligendienste – Wer hilft hier eigentlich wem?“. Am 26.09.2022 war das Thema „Aber ein Lächeln ist umsonst, oder? – Obdachlosigkeit in Deutschland“. Die Veranstaltung am 15.11.2022 trug den Titel „Das Runde und das Dreckige – Die Fußball-WM in Katar“.

Café Cassiopeia

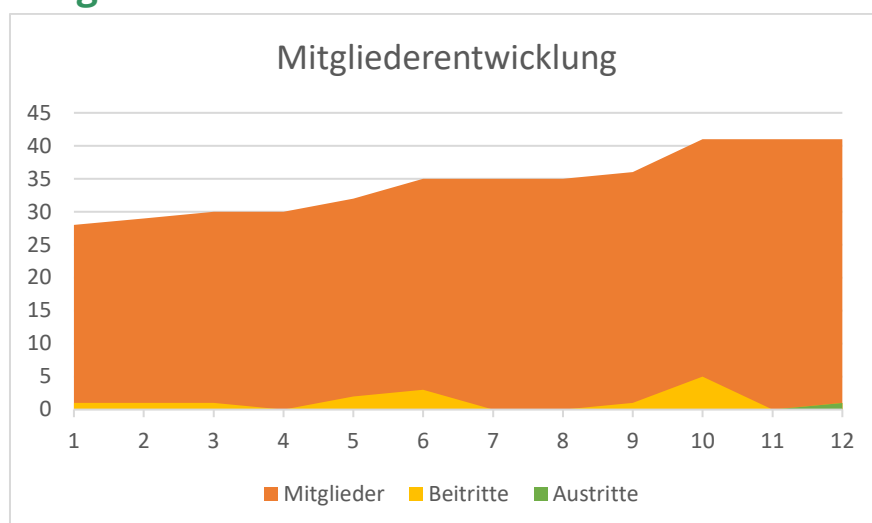
Das *Café Cassiopeia* soll ein Ort zum Entspannen, Zusammenkommen und Austauschen sein. Seit dem 10.09.2022 wird an jedem Dienstag-Nachmittag und an jedem zweiten Samstag im Monat im Haus Vielinbusch von Cassiopeia-Mitgliedern aus Bonn-Tannenbusch und der Umgebung das *Café Cassiopeia* geöffnet.

Kaffee, Tee und frische Getränke sowie Kuchen, Muffins und Obst werden von vielen ehrenamtlichen Förderer:innen und Freund:innen selbst mitgebracht und geteilt. So können die Gäste des Cafés in den Genuss von frischem und leckerem Essen kommen, ohne sich finanzielle Sorgen machen zu müssen.

Unser Café ermöglicht Begegnungen über Generations- und Herkunftsgrenzen hinaus und eröffnet den Besuchenden einen Raum, in dem sie sich eine Auszeit aus ihrem Alltag nehmen können.

So fördern wir die Gemeinschaft in Tannenbusch und bieten einen diversitätsbewussten Ort für Begegnungen und zum Kennenlernen an, in dem alle Menschen willkommen sind. Das Café ist rollstuhlgeeignet und barrierearm. Bei den einzelnen Terminen sind im Durchschnitt 15-20 Gäste anwesend.

Mitglieder



Finanzen

Vermögensübersicht

Zeitpunkt	Vermögensstand
Jahresbeginn	13.908,50 €
Jahresende	13.418,28 €

Mittelherkunft

Mittelherkunft	Einnahmen	Anteil
Spenden	17.374,51 €	49,84%
Mitgliedsbeiträge	1.353,00 €	3,88%
Öffentliche Zuschüsse	1.574,94 €	4,52%
Sonstige Zuschüsse	14.559,92 €	41,76%
	34.862,37 €	

Mittelverwendung

Abteilung / Projekt	Ausgaben	Anteil
Café Cassiopeia	- 100,00 €	0,28%
Dolmetschen bei Elterngesprächen	- 651,46 €	1,84%
Lerncoaching 20/21	- 2.167,50 €	6,11%
Lerncoaching 21/22	- 14.565,67 €	41,06%
PeaceTalks	- 50,00 €	0,14%
Stadtteilrallye Tannenbusch	- 1.136,22 €	3,2%
Support for Ukraine	- 11.327,10 €	31,93%
Verwaltung	- 912,41 €	2,57%
Workshops for Life 2022	- 4.437,11 €	12,51%
Öffentlichkeitsarbeit	- 125,00 €	0,35%
	- 35.472,47 €	

Anmerkung: Die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben begründet sich in einem öffentlichen Zuschuss, der erst 2023 einging.



Cassiopeia e.V.

Oppelner Straße 132
53119 Bonn

kontakt@cassiopeia-ev.de
www.cassiopeia-ev.de

GLS Gemeinschaftsbank eG
DE92 4306 0967 1140 7050 00

Amtsgericht Bonn: VR 11712
Steuernummer: 205/5860/1656

Vorstand (§26 BGB)

Nura Ahmed
Filipe Brunotte Sampaio e Castro
Khairunisa Niazi
Jan Timmermann
Lisa von Meer

© Cassiopeia e.V. 2023